



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung



Kleindenkmäler sind Kulturbestandteil ! „Seidlaukapelle“ wunderschön saniert.

Durch eine engagierte Eigeninitiative der Seidlaugenossenschaft, insbesondere von Markus Winkler (Blümlehen) und Herbert Rainer (Unterreit) ist es gelungen, das Kleindenkmal „Seidlaukapelle“ wirklich sehr schön zu sanieren. Beide haben in vielen

Stunden uneigennützig und freiwillig daran gearbeitet. Mit gemeinsamer Unterstützung des Nationalparks Hohe Tauern und der Marktgemeinde Rauris sollen nun noch die Mittel bereit gestellt werden, um auch ein entsprechendes Dach

zum Schutz des Objektes zu errichten. Dies soll noch im heurigen Herbst erfolgen.

Herzlichen Dank der Seidlaugenossenschaft für diesen Beitrag zur Erhaltung unserer Kleindenkmäler!

In dieser Ausgabe:

Kanalbau - Bauabschnitt 06	2
Verabschiedung von Pfarrer Ludwig Höritzauer	3
Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes	4
Änderung des Flächenwidmungsplanes	5
Goldwaschen Austrian Open	6
Termine / Informationen	8

Themen in dieser Ausgabe:

- *Wilde Abfalldeponien sind verboten!*
- *Das Fest „Farben in der Natur“ am 30. August 2003!*
- *Goldener Herbst im Raurisertal!*
- *Sport - Hundstoa-Rangeln*

Der Bürgermeister

Liebe Rauriserinnen!
Liebe Rauriser!
Verehrte Gäste des Raurisertales!

Dieser heurige Sommer ist, wie man so langläufig sagt, bis jetzt ein „Jahrhundertsommer“!

Herrliches Wetter seit vielen Wochen, jedoch in unsere Region immer wieder verbunden mit dem nötigen Regen zur rechten Zeit. Für die Landwirtschaft ein Segen im Bezug auf die Heuernte und für unsere Gäste ein Sommer, wo auch Rudi Carell seine Frage beantwortet bekommt, „wann es denn wieder mal richtig Sommer werde!“

Es gibt also berechtigten Grund sich zu freuen!

Aber wir sollten nicht vergessen,

dass es auch Regionen gibt, die heuer schwer mit dieser Hitze zu kämpfen haben und bei denen es bereits einen eklatanten Wassermangel gibt. Grund für uns sich diesem Schatz mehr bewusst zu werden.

In den kommenden Monaten stehen wieder viele Aufgaben für die Marktgemeinde an. Ein Scherpunkt wird der weitere Ausbau unseres Kanalnetzes sein, der Güterwegebau, eine Vielzahl von Maßnahmen in der Straßenerhaltung, u.v.a.m.

Aber besonders auch in der touristischen Schwerpunktentwicklung mit den geplanten Projekten Sport- und Bewegungszentrum Rauris, Alpentherme Embach, Verbesserung und Ausbau der Bettenkapazitäten und natürlich auch mit Projekten, die unsere gesamte Ferienregion Natio-



nalpark Hohe Tauern betreffen, wollen und müssen wir voran kommen.

Es gibt also viel zu tun. Und, - dazu möge jeder in seinem Bereich beitragen!

Euer

Robert Reiter
Bürgermeister

Kanalbau; Beginn des Bauabschnittes 06 Einschränkungen im Forsterbachtal

In dieser Woche hat nun der Bauabschnitt 06 für den Ausbau der Kanalisation im Raurisertal begonnen. In diesem Bauabschnitt werden im wesentlichen folgende Erschließungen erfolgen:

- Nebensammler 681 – Oberhalb Schwimmbad – „Neudegg“ bis „Reichensperg“
- Sammler 107 – Verlängerung „Poserweg“ (Marktbereich)
- Sammler 14/3 – Auergrund Aufschließung
- Sammler 1/5 – Anbindung Häuser Wimberger mit Pumpwerk (Jugendferienhof Ager)
- Verlängerung Hauptsammler 19 – Forsterbachtal bis Haus „Steger“
- Sammler 19/8 – Sammler entlang der Rauriser Ache „Wirtsfeld“ bis „Schwoager“

- Umbau der Regenüberfälle Wörth 1, Wörth 2, Regenüberfall 3 – Rauris, Regenüberfall 6 – Rauris
- Div. Hausanschlüsse

Zeitliche Straßensperren im Forsterbachtal:

Ein wichtiger Teilabschnitt ist dabei auch die Kanalanschlussstrecke im Forsterbachtal vom Haus „Gerstgraser Julie“ bis zum Haus „Steger Peter“. Man rechnet mit einer Bauzeit von 5 – 6 Wochen.

Die Arbeiten der Firma Mörtl (bauausführende Firma) werden im Straßenbereich jedoch erst ab Donnerstag, 21. August 2003 ab ca. 09:00 Uhr im Bereich des Hauses Wurnitsch Anton beginnen, sodass mit ersten Behinderungen des Verkehrs zu rechnen sein wird, wobei jedoch versucht wird an diesem Tage das Fahren mit Pkw's und Trak-

toren noch zu ermöglichen.

Am Freitag, 22. August 2003 kann man ungehindert fahren, wie auch generell über die Wochenenden. Jedes zweite Wochenende (gerechnet ab Freitag 22.08.) ist der Forsterbachweg immer an Wochenenden einschließlich Freitag befahrbar.

Ab Montag, 25.08.2003 kommt es dann zwischen 07:15 Uhr und 17:30 Uhr zur Sperre der Straße. Vor und nach dieser Zeit ist der Forsterbachweg jedoch befahrbar.

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen, auf Grund der noch in diesem Herbst anstehenden sonstigen Baumaßnahmen im Ortszentrumsbereich ist es jedoch erforderlich die Arbeiten so anzusetzen, um den Bauabschnitt 06 frist- und zeitgerecht fertig stellen zu können.

Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris; Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter

Verabschiedung Pfarrer Ludwig Höritzauer

Einladung

Abschied nehmen heißt es für uns von Pfarrer Ludwig Höritzauer. Nach 18 Jahren, in denen er die Pfarren Rauris und Bucheben betreute, wird er, dem Priesterdienstrecht folgend, in die Pfarre Bürmoos wechseln.

Wir werden Herrn Pfarrer Höritzauer am Sonntag, 24.08.2003 gebührend verabschieden, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Die Vereine bzw. Verbände treffen sich um 08:30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Von dort marschieren wir dann um 09:00 Uhr gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer in die Pfarrkirche zur Heiligen Messe.

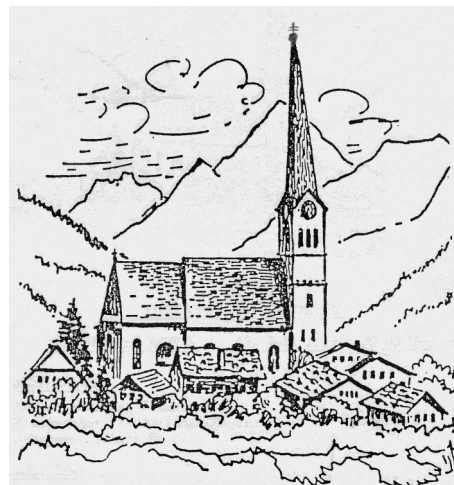
Seit 18 Jahren ist Ludwig Höritzauer nun in unserer Marktgemeinde für die Pfarren Rauris und Bucheben tätig!

Marschordnung:

Herreiter
Trachtenmusikkapelle Rauris
Kameradschaftsbund
Feuerwehren Rauris und Wörth
Rotes Kreuz Rauris
Bergrettung Rauris
Goldgräberverein Rauris
Trachtenfrauen
Gemeindevertretung und Pfarrgemeinderat sowie Honoratoren

Nach der Messe stellen sich die Vereine und Verbände zu einer kleinen Feier am Marktplatz auf. Im Anschluss daran sind die Vereinsabordnungen sowie Honoratoren in den Gasthof „Grimming“ und alle übrigen Mitglieder in den Gasthof „Platzwirt“ eingeladen.

Die Trachtenmusikkapelle Rauris, die Chorgemeinschaft und die Trachtenfrauen mögen bitte geschlossen in den Gasthof „Grimming“ kommen.



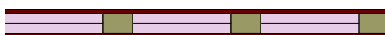
Blütenpracht

Schon jetzt zeichnet sich der heurige Sommer wirklich als einer der schönsten in den letzten Jahrzehnten aus. Und Gott sei Dank wurden wir bis jetzt auch nicht von Unwettern heimgeholt.

Jedenfalls war es ganz schön heiß, manchen zu heiß, - bestimmt haben jedoch die Blumen heuer besonders viel Pflege gebraucht.

Es gilt daher besonders dafür zu danken, dass sich alle um den herrlichen Blumenschmuck in unserer Gemeinde

bemüht haben. Ein Dank allen Hausbesitzern, aber auch all denen, die die Pflege von Blumen und Sträuchern im öffentlichen Bereich freiwillig und unentgeltlich auf sich genommen haben und denen, die sich um die Gestaltung unseres Ortsbildes in besonderer Weise angenommen haben.



Abfallbeseitigung - Bauschutt, Sperrabfall, etc. Wilde Abfalldeponien sind verboten!

In letzter Zeit gibt es leider wieder vermehrt Beschwerden von Grundbesitzern und Genossenschaften, dass im Einzugsgebiet von Auen und Wäldern, aber auch Bächen „wilde Abfalldeponierungen“ vorgenommen werden.

Wir müssen mit allem Nachdruck darauf verweisen, dass dies ausnahmslos verboten ist. Zum Beispiel im Bereich der Seidlau im Seidlwinklital sind in letzter Zeit wieder

sperrige Abfälle und teils Sondermüll angeliefert worden, ohne Zustimmung der Genossenschaft. In diesem Zusammenhang wird nochmals betont, dass derartige Ablagerungen kein Kavaliersdelikt darstellen und ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, wobei neben den Beseitigungskosten zum Teil auch hohe Geldstrafen verhängt werden. Es zahlt sich also nicht aus!



Information über die Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes

Seit der Erstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK), welches im Herbst 1999 von der Gemeindevertretung beschlossen wurde, haben sich verschiedene Problemstellungen bzw. Planungsgrundlagen geändert. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, in zwei Bereichen eine Änderung durchzuführen.

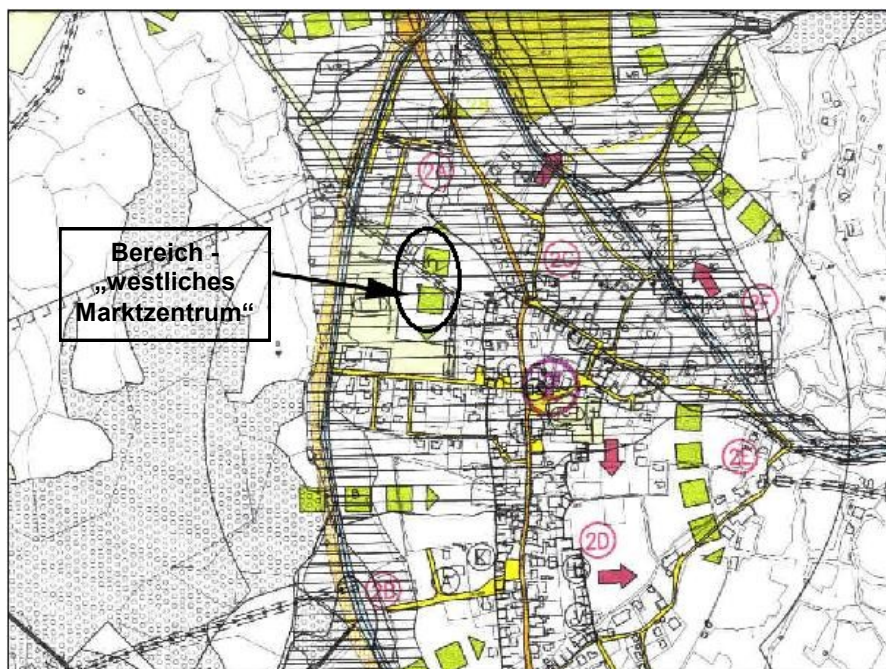
1.) REK - Änderung im westlichen Marktbereich:

Im derzeit gültigen Entwicklungskonzept, ist im Marktbereich keine flächendeckende Siedlungsentwicklung vorgesehen. Vielmehr sind einzelne, größere, zusammenhängende Freiflächen aus unterschiedlichsten Gründen von einer Bebauung freigehalten worden. So wird beispielsweise im Osten eine Freihaltung, hauptsächlich aus Gründen des inneren Ortsbildes durchgeführt, auch im Westen ist teilweise die Sichtachse auf das alte Zentrum samt Kirche, Hintergrund der Freihaltfunktion.

Im nordwestlichen Bereich, also im wesentlichen zwischen den Sportanlagen und jenem Bereich, in dem einige größere Hotelbetriebe bestehen, war hauptsächlich die mangelnde Erschließung und die Hintanhaltung von Nutzungskonflikten zwischen Sportanlagen und Wohnbebauung, Hintergrund der Freihaltung.

Im Verkehrskonzept ist, ausgehend von der Straße östlich des Tennisplatzes, eine durchgehende Spange hinüber zur Aufschließungsstraße im Kerngebiet (bei den Hotelbetrieben) vorgesehen.

Nunmehr soll im Bereich der östlich der Tennisplätze hinein führenden Stichstraße ein Sparmarkt errichtet werden. Diese Stichstraße erschließt derzeit das östlich daran anschließende Wohngebiet. Nachdem es nicht vorgesehen ist, den Verkehr zum Sparmarkt einerseits bzw. den Verkehr auf einer später hier durchführenden Spange unmit-



telbar am Wohngebiet vorbei zu führen, bietet sich jetzt die Möglichkeit, die Spange westlich des geplanten Geschäftsbetriebes zu situieren. Damit ergibt sich eine schonendere Aufschließung für den Sparmarkt selbst wie auch für die Führung einer späteren durchgehenden Aufschließungsstraße.

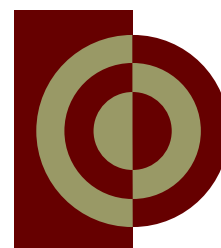
Der geplante Einkaufsmarkt steht in Übereinstimmung mit den Festlegungen des Entwicklungskonzeptes, trotz des bereits erwähnten festgelegten Grünkeiles in diesem Bereich. Sollte aber später, vor allem im Zusammenhang mit der Führung der geplanten Aufschließungsstraße, eine weitere Bautätigkeit geplant sein, wäre dies gemäß derzeit geltenden Festlegungen nicht mehr möglich.

Da die durchgehende Spange aber nur mit dem nördlich an die Fläche des Einkaufsmarktes angrenzenden Grundeigentümer realisierbar ist, ist man sich bewusst, dass eine Umsetzung des letzten fehlenden Teilstückes nur im Zuge von später einmal geplanten Baumaßnahmen auf dieser Fläche möglich werden kann. Aus diesem Grunde soll nunmehr die Festlegung des Grünkeiles entfallen.

2.) REK - Änderung im Bereich Fröstlberg:

Im Bereich Fröstlberg wurden in der Vergangenheit mehrfach Ansuchen um Baulandwidmungen eingebracht. Diese mussten auf Grund der mangelnden abwassermäßigen Entsorgung in diesem Bereich stets abgelehnt werden. Auch zum Zeitpunkt der Überarbeitung des gültigen Räumlichen Entwicklungskonzeptes war eine kanalmäßige Erschließung dieses Bereiches noch nicht sicher bzw. absehbar.

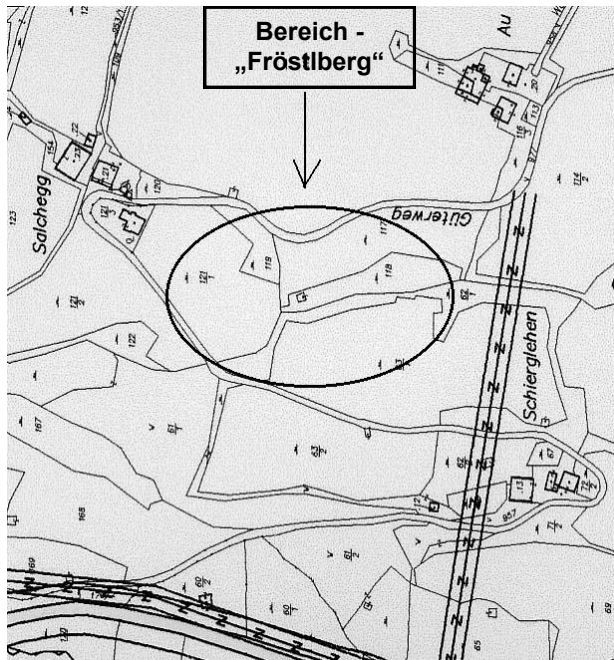
Nunmehr wird dieses Problem einer Lösung zugeführt, es bietet sich die Möglichkeit, auf einem zentral gelegenen Standort eine Baulandsicherungsfläche, die der Bedarfsdeckung des gesamten Fröstlberges dienen soll, auszuweisen.



Es steht bereits definitiv fest, dass in diesem Bereich die bestehende Güterwegerschließung saniert bzw. verbessert wird. Nicht zuletzt auch aus diesem Grunde wurde es seitens der Gemeinde als gerechtfertigt angesehen, auch für diesen größeren zusammenhängenden landwirtschaftlich genutzten Ortsteil eine kleinere, zentral situierte bauliche Entwicklungsmöglichkeit zu schaffen.

Der Standort liegt südlich des landwirtschaftlichen Anwesens Salchegg, die erschließungsmäßigen Möglichkeiten sind entsprechend vorgeprüft. Im Zuge der Umsetzung wird dann ein Bebauungsplan erstellt.

Alle weiteren Schritte können aber erst unternommen werden, wenn die



erforderliche Änderung des REK in diesem Bereich von der Landesregierung begutachtet wurde.

Die Gemeinde teilt mit, dass die Unterlagen zu den oben dargestellten Änderungen des Entwicklungskonzeptes im Gemeindeamt während der Amtsstunden ab dem 15. August 2003 während einer Dauer von vier Wochen zur Einsicht aufliegen. Es können zu diesen beabsichtigten Änderungen Stellungnahmen und Anregungen abgegeben werden, die dann bei der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung entsprechend bearbeitet werden.

Kundmachung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rauris

Zahl: 236/2/-2003 EAP 031-2 /Pi

Betrifft: Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, beabsichtige Änderung

1. Gem. § 21 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998 idgF wird kundgemacht, dass die Marktgemeinde Rauris Änderungen des Flächenwidmungsplanes in folgenden Bereichen beabsichtigt:

1.1. Fröstlberg

Im Bereich Fröstlberg (Schierglehen, Salchegg, Auer) soll eine Fläche als Bauland ausgewiesen werden.

1.2. Markt-Zentrum-West

Im Bereich des westlichen Marktzentrums (Flachauerfeld) soll eine Fläche als Bauland für einen Einkaufsmarkt ausgewiesen werden.

2. Geplante Bauführungen sind der Gemeinde innerhalb der Kundmachungsfrist von vier Wochen bekannt zu geben.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung gemäß § 17a ROG 1998 abgegeben wird. Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

4. Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftliche Anregungen eingebracht werden.

Der Bürgermeister

Robert Reiter

Die Kundmachungsdauer beträgt 4 Wochen, wobei die Frist mit der Kundmachung in der Salzburger Landeszeitung, Ausgabe vom 26.08.2003, zu laufen beginnt.

Goldwaschen - Austrian Open in Rauris

Manfred Maier einmal mehr bester Österreicher!

"Die Offenen Österreichischen Meisterschaften im Goldwaschen fanden am **09. und 10. August 2003 in Rauris** statt.



Sensationelle 105 Profiwäscher am Start!



Bereits am 08.08.2003 wurde zuvor die Generalversammlung des GVÖ im Rauriser Cafe "Goldgräber" abgehalten und Josef Haslinger als Präsident in diesem Amt wieder gewählt. Anschließend fand ein Vortrag von Dr. Wolfgang Homann: "Das Gold im Schwarzwald" im Gasthof "Grimming" großes Interesse.

Bei den "Offenen Österreichischen Meisterschaften" gab es dann zahlreiche Überraschungen.

Da es sich um offene Meisterschaften handelte, konnten auch Goldwäscher aus Slowenien, Tschechien, Deutschland, Italien, Finnland und **Schweden** begrüßt werden. Zudem haben einige Teilnehmer diese Meisterschaften noch zur Formüberprüfung genutzt, finden doch in der kommenden Woche die offiziellen Goldwasch-Weltmeisterschaften in der

Schweiz statt.

Bei prächtigen äußeren Bedingungen wurden zwei Tage lang die Sieger in den einzelnen Gruppen ermittelt.

Bei den Profis gewann sehr überzeugend Martin Larsson den Titel und seine Frau Bigitta sogar den Vizemeistertitel! Beide zeigten sich in hervorragender Form und zählen daher auch in der Schweiz zu den heißen Favoriten.

Bester Österreicher war der zweifache Staatsmeister **Manfred Maier aus Rauris**, der den 9. Platz belegte.

Beste Österreicherin Kathi Eberharter, ebenfalls aus Rauris.

Eine tolle Überraschung gab es bei den JuniorInnen. Das "Rauriser Mädel" **Lisa Lasser** ließ alle Jungs und Mädchen hinter sich und gewann den Titel der Österreichischen Juniorenmeisterin! - Herzliche Gratulation.



Im Rahmenprogramm war der Goldwäscher Country Abend mit der TOP-Gruppe "Smokey Two & Friends" auf der "Heimalm" (aufgefahren wurde am Abend mit der Gondelbahn der Rauriser Hochalmbahnen) ein tolles Ereignis.

Mehr Informationen, aktuelle Berichte, Ergebnisse und Fotos unter: www.rauris.net!



Am **30. August 2003** findet ab **13.00** Uhr wieder das bekannte Fest beim **Kohlhubbauern** statt. Siloballen werden bunt bemalt, somit wird das Raurisertal in eine Galerie verwandelt.

Es sind auch heuer zu diesem Fest, welches unter dem Motto „**Farben in der Natur**“ steht, wieder alle herzlich eingeladen, aktiv dabei zu sein und seine (vielleicht noch) verborgenen künstlerischen Fähigkeiten zu präsentieren!

Ab 13.00 Uhr beginnt die Farbausgabe und das Bemalen der Ballen.

Es wird auch ein **Gewinnspiel** mit einigen Haupt- und vielen Sachpreisen geben.

Die **Prämierung** der schönsten Ballen findet um 18.00 Uhr statt!

Auf ein farbiges Fest mit viel Spaß, Unterhaltung und guter Laune!



Farben  **in der Natur**

Das Raurisertal - eine Galerie!

30. August 2003

Rauris.NET ab 13.00 Uhr Eintritt frei!



13.00	Farbausgabe
14.00 - 18.00	Tanzmusi & Bemalen der Ballen
18.00 - 19.30	Prämierung und Gewinnspiel
19.30 - 20.30	Konzert Musikkapelle Rauris
20.30 - open end	Glockner-Duo

Weitere Infos: **Rauris Tourismus GmbH**, A-5661 Rauris,
[tel] +43 6544 20022, [web] www.rauris.net, [mail] info@rauris.net

Goldener Herbst im Raurisertal

„Den Bauernherbst gibt es in **Rauris nicht mehr?**“ So stimmt's nicht ganz. Deshalb möchten wir mit diesem Schreiben, nun Licht ins Dunkel bringen:

Bereits 2001 wurde der Vertrag mit der SalzburgerLand Tourismus GmbH – zur weiteren Teilnahme am „Bauernherbst“ (touristisches Produkt, bei dem ein nicht zu kleiner Beitrag zu zahlen ist) – aus Kostengründen gekündigt. Dieser nun zur Verfügung stehende Betrag wird zum Teil für Aktivitäten im Bereich Ortsgestaltung und –belebung verwendet, zum anderen für das Goldene Herbst Fest an sich! Den Bauernherbst wird es also in der gewohnten Form nicht mehr geben, ganz richtig!

Heuer findet deshalb erstmals – passend zum Gold in Rauris – der **Goldene Herbst** statt: Es werden die bereits bekannten Veranstaltungen aus den vergangenen „Bauernherbst-Festen“ wieder in gewohnter Form stattfinden. Beginn des Goldenen Herbstes im Raurisertal, am 23. August 2003, ist der Bauernmarkt mit einem Platzkonzert im Voglmaierpark. Der Höhepunkt wird – wie in den Jahren zuvor – das Goldene Herbst Fest am 14. September am Marktplatz sein!

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Rauris Tourismus GmbH



Sprechstunden Nationalparkverwaltung:

Jeweils Mittwoch von 08.00 bis 10.00 Uhr!

03. September 2003 01. Oktober 2003
05. November 2003 03. Dezember 2003

Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats!

(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)

Informationen:

Terminkalender

23.08.2003	Bauernmarkt und Platzkonzert der TMK-Rauris
24.08.2003	Verabschiedung von Pfarrer Ludwig Höritzauer
24.08.2003	Rauriser Kinder- und Jugendfußballtag
30.08.2003	Farben in der Natur - Bemalen von Siloballen beim Kohlhub-Oberkramsergut
30.08.2003	Hiatatanz auf der Palfneralm
13.09.2003	Hiatatanz auf der Gollehenalm
14.09.2003	Goldener Herbst - Fest am Marktplatz mit Musik, Bauernmarkt, Handwerkskunst, u.v.m.
24.09.2003	Rupertitag - Salzburger Landesfeiertag
28.09.2003	Erntedankfest in Rauris
03.10.2003	Gsunga, gspielt und tanzt in Rauris
05.10.2003	Erntedankfest in Bucheben
11.10.2003	125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rauris

Rauriser Kunst- und Traditionsmeile: Interessante und lehrreiche Ausstellung über Mineralogie und Kunstwerk in verschiedenen Häusern an der Marktstraße, noch bis September 2003!

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr



Marktgemeindeamt Rauris

Bibliothek:

Mo: 14.30 bis 17.00 Uhr

Do: 15.30 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

Nach telefonischer Vereinbarung!



Marktgemeinde Rauris

Sport Jakobi-Ranggeln am „Hundstoa“

27. Juli 2003

Rauriser setzten Akzente !!

Super Leistungen der Rauriser Rupert Rieß und Martin Hinterbichler!

Favoritensieg durch Hans Schaup- per!

Prächtiges Sommerwetter, 3000 begeisterte Fans und rassige Kämpfe der über 90 Aktiven - das traditionelle Jakobiranggeln am Hohen Hundstein bei Zell am See hielt wieder einmal alles, was man sich von ihm versprach.

Die Naturarena wurde gegenüber den Vorjahren erweitert, sehr zur Freude der Athleten, denen die dreifache Kampffläche und ein ausgezeichnete neuer Rasen zur Verfü-



gung stand. Zu nutzen wusste das vor allem Hans Schaup- per, der sich zum vierten Mal in seiner Karriere den Hagmoar-

Titel sicherte.

Der Überraschungsmann am Hundstein war Martin Hinterbichler. Der 17-jährige verzichtete auf ein Antreten in der Jugendklasse, um in der allgemeinen Klasse III sein Glück zu versuchen, und gewann diese prompt !! Und auch in der Hagmoarklasse kämpfte er sich bis in die dritte Runde vor, ehe er gegen den Routinier Josef Kendler über ein Unentschieden nicht hinauskam und damit die Segel streichen musste.

... mehr vom Sport unter:
www.rauris.net

